

Tierwelten entdecken im Brandnertal

Mucksmäuschenstill. So verharren wir auf dem kleinen Pfad, der aus dem Wald führt. Neben uns steigt das Gelände erst sanft, dann steiler an, bevor der Untergrund von Wiese zuerst in Latschen und dann in Fels übergeht. Wieder hören wir dieses Pfeifen, das uns selbst wie zu Fels erstarren lässt. Angestrengt schauen wir in die Richtung, aus der das Geräusch kommt. Kaum zu glauben, dass das ein Murmeltier sein soll? Ein weiteres Pfeifen von rechts lässt uns in die richtige Richtung schauen. Da sitzt es, das Murmeli, wie die Murmeltiere hier genannt werden.

Heute Vormittag waren wir auf den Themenwegen im Brandnertal unterwegs. Nach der kräftesparenden Fahrt mit der Dorfbahn und der Panoramabahn haben wir erst den Natursprünge-Weg erkundet. Wusstet ihr schon, weshalb Blumen bunt sind? Wie Wetter entsteht oder Steine auf den Berg kommen? Nachdem wir gelernt haben, Tierspuren zu lesen und auf der Alpe Erdbeermilch und Speckbrote verspeist haben, sind wir in einen Murmeltierbau gekrochen, der Bienen AG beigetreten und haben herausgefunden, wie die Amphibien zum Ökosystem unserer Tümpel beitragen. Die größte Herausforderung steht uns aber noch bevor: wir, also ich, mache Feuer. Ich habe mich von den Abenteuern heute Vormittag inspirieren lassen und beschlossen, den Nachmittag mit den Jungs am Grillplatz verbringen. Wie früher, wenn wir mit Opa im Wald waren.

Hier im Brandnertal gibt es viel zu entdecken. Täglich werden andere Abenteuer und kleine Entdeckungsreisen angeboten: von der Kräuterwanderung über einen Besuch auf der Alpe bis hin zu einem Kletterkurs für Anfänger bietet das Tal besondere Augenblicke, die für jeden Gast buchbar sind. So wird der Sommer im Brandnertal zu wundervollen Erinnerungen für große und kleine Entdecker, wenn sie gemeinsam den Sonnenaufgang am Loischkopf beobachten, nach einer Barfuß-Wanderung über Zapfen und durch Matsch am besagten Grillplatz Würstle mit Aussicht grillen, auf den interaktiven Themenwegen spielerisch die Welt der Alpen entdecken, die eiszeitliche Bürser Schlucht erkunden oder die weichen Nüstern eines Pferdes streicheln.

Abenteurer verbringen den Nachmittag im Bikepark – die etwas weniger mutigen Downhiller mit Mountaincarts auf der Funsport-Strecke – oder auf den Gipfeln der Berge. Genießer kehren in den zahlreichen Hütten und Bergrestaurants ein und Erholungssuchende entspannen mit Aussicht im Naturbadesee mitten im Dorf. Auf kleinem Raum finden Urlauber ein vielfältiges Angebot. Ungezählte Wandermöglichkeiten, der Waldseilgarten, mehrere Tennisplätze und der 18-Loch Golfplatz werden noch gemütliche Spazierwege in Brand und Bürserberg gekrönt.

Die Bergbahnen Brandnertal helfen hier allen Entdeckern beim Aufstieg: auch im Sommer sind zahlreiche Bahnen in Betrieb und erleichtern von Juni bis Oktober die Erkundung luftiger Höhen. Das Motto im Brandnertal lautet: gemeinsam die Welt entdecken oder auch mal ganz für sich die Stille der Alpen genießen.

Das Brandnertal liegt im Süden Vorarlbergs und ist ab Zürich und München mit dem Auto in etwa zwei Stunden erreichbar. Herzliche Gastgeber, die regionale Küche und lebendige Ortsbilder prägen das Hochtal am Fuß des Rätikons. Das Urlaubsversprechen:

Brandnertal - alpiner Entdeckungsraum für anspruchsvolle Genießer und Familien

Erleben Sie das Brandnertal – den abwechslungsreichsten Lebens- und Naturraum für aktive Naturgenießer und anspruchsvolle Familien, die gemeinsam wertvolle Zeit verbringen und individuelle Freiräume erforschen möchten.